



CHARTA vom 2. WFWF 2007

Ascona - Monte Verità

Für alle Menschen dieser Erde. Die heutige Gesellschaft und Umwelt erfordern, dass Frieden, Gesundheit und Wohlergehen der Menschen mit ihrem freien Willen dauernde Geltung gegeben werde. Darum haben Leute der Länder Schweiz, Deutschland und Österreich (und einiger anderer europäischen Staaten, sowie auch aus anderen Kontinenten dieser Erde) im Hinblick auf die Arglist der Zeit zu ihrem besseren Schutz und zu ihrer Erhaltung, einander Beistand mit Rat und Tat zugesagt.

Im Bestreben für eine gesunde und starke Weltbevölkerung, die den heutigen Anforderungen der Gesellschaft, der Wirtschaft, der Welt und Umwelt standhält, beschliessen wir

- eigenverantwortlich für unsere Gesundheit und unsere physische und psychische Stärke zu sorgen, und
- jedem beizustehen, um dies auch zu erreichen,
- jedem im Rahmen des Möglichen beizustehen, wo seine Kräfte nicht reichen,
- auf unsere Nahrung zu achten, zur Unterstützung unserer Gesundheit und Vitalität,
- gemäss unseren Kräften auf umweltverträgliche Weise dafür zu sorgen, dass jeder Mensch reelle Möglichkeiten kriegt, sich gesund zu ernähren, jeder wenn möglich nach seinen Ideen,
- auf eine gesunde Lebensweise zu achten und diese anderen Menschen auch zu ermöglichen, und
- dieses Wissen und die Möglichkeiten in Schulen zugänglich zu machen.

Es soll jeder Mensch frei sein, unabhängig von Geschlecht und Alter, wie er Gesundheit und Stärke erreicht, ohne anderen Schaden zuzufügen. Unsere Stärke und Gesundheit sollen eine wesentliche Basis sein, um unsere Aufgaben und unsere Eigenverantwortung in der Familie, den anderen Menschen und der Gesellschaft, sowie allen anderen Lebensformen gegenüber, im Einklang mit der Schöpfung, wahrzunehmen.

Diese Ordnung soll, so die Menschen möchten, so lange Bestand haben, als dies notwendig erscheint. Diese Beschlüsse wurden von den Genannten gefasst, um der gesellschaftlichen Entwicklung der Menschen einen neuen Impuls zu geben.

Gegeben im Jahre 2007, 19. Oktober

Auflistung der Personen, die für die erste Gesundheits-Charta ihre Zustimmung gegeben haben:

Karin Albrecht
Claudio Alge
Jörg Behrendt
Hans Bitschnau
Andreas Bredenkamp
Werner Bröcker
Harald Claussen
François de Sarre
Markus Frei
Jens Friebel
Beat Friedli
Martin Frischknecht
Roger Gestach
Dr. Axel Gottlob
Elke Härzer
Willi Härzer
Lydia Haug
Marianne Hausmann
Jürg Heim
Hermann Hoogestraat
Gregor Hüni
Werner Jaschke
Anita Knöller
Silvia Kobanitsch
Suzanna König
Otti Krempel
Dr. Rolf Krempel
Thomas Lorez
Ernst Minar
Silvan Müller
Edy Paul
Franko Rinner
Jean-Pierre L. Schupp
Ueli Schweizer
Gabriella Skala
Douglas Strom
Friedemann Uhl
Dr. Hans E. Ulrich
Ernst Theussl
Paul Underberg
Dr. Rudolf Weyergans
Jürgen Woldt
Anja Wolf
SD Prinz Hans-Georg Yourievsky
Kaspar Zimmermann
Christoph Züllli
Petra Zurkova
Andreas Zwing